



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

VERSUCHSTIERKUNDLICHE GRUNDLAGEN

TIEREXPERIMENTELLE METHODEN

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
INTERFAKULTÄRE BIOMEDIZINISCHE
FORSCHUNGSEINRICHTUNG (IBF)

PROGRAMM 2025

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

QUALIFIKATIONSZIEL

Die Weiterbildungsveranstaltung vermittelt praktisch und theoretisch die wichtigsten und aktuellen Grundsätze der Versuchstierkunde und des Tierschutzes sowie des fachkundigen und kompetenten tierexperimentellen Arbeitens.

Der fachliche Inhalt des Kurses entspricht den von der Gesellschaft für Versuchstierkunde – Society for Laboratory Animal Science (GV-SOLAS) sowie der Federation of European Laboratory Animal Science Associations (FELASA) für die Kategorie B vorgeschriebenen Empfehlungen.

KURSANERKENNUNG UND -REFERENZEN

Dieser Kurs wird seit 1987 regelmäßig durchgeführt und lehnt sich an den Vorgaben der GV-SOLAS sowie der Arbeitsgemeinschaft für tierärztliche Fortbildung (ATF) an. Er wird vom Regierungspräsidium Karlsruhe – Referat Tierschutz sowie von den Tierschutzbeauftragten der Universität Heidelberg empfohlen.

ZIELGRUPPEN

- Naturwissenschaftler*innen, Ärzt*innen und Tierärzt*innen, die tierexperimentell arbeiten oder sich für diese Thematik interessieren und noch keine versuchstierkundlichen Fachkenntnisse besitzen
- Personen ohne abgeschlossenes Hochschulstudium, die für eine Mitarbeit bei Tierexperimenten eine Ausnahmegenehmigung zur Durchführung von Tierversuchen nach § 9 Abs. 1 Satz 4 des deutschen Tierschutzgesetzes benötigen.

ZERTIFIKAT

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch die Vergabe eines Zertifikats in deutscher und englischer Sprache bestätigt.

Für den Erwerb des Zertifikates sind die vollständige Teilnahme an allen Kurstagen sowie das erfolgreiche praktische Arbeiten und Bestehen einer Prüfung notwendig.

KURSinHALTE

- Gesetzlicher Rahmen für die tierschutzrechtlichen Voraussetzungen in Deutschland im Hinblick auf den Einsatz von Tieren für wissenschaftliche Zwecke; Anzeige- und Genehmigungsverfahren; Qualifikation; Ausnahmegenehmigung
- Biologie der Nager; Anatomie; physiologische Basisdaten; Handling und Verhalten
- Biotische und abiotische Standardisierung in der Versuchstierkunde; Haltungsformen und Pflege von Nagern; Organisation einer Versuchstieranlage; standardisierte Versuchsdurchführung
- Genetische Standardisierung und Zucht von Versuchstieren; Auszuchten; Inzuchten; coisogene und congene Stämme; Mutanten; transgene Linien; Kennzeichnung und Identifizierung von Versuchstieren
- Mikrobiologische Standardisierung; Hygienekategorien von Versuchstieren; konventionelle, spezifiziert-Pathogen-freie (SPF) und gnoto-biotische Versuchstiere; Haltungssysteme; Einfluss von Infektionen auf Versuchstiere und -ergebnisse; Infektionseinschleppung und -verhinderung
- Experimentelle Methoden; nicht-operative Eingriffe wie Applikationsarten (Injektionen, orale Verabreichung) und Probenahmen (Blutentnahmen, Sammeln von Harn- und Kotproben)
- Operative Eingriffe an Nagern; Anästhesie der Versuchstiere; Inhalations- und Injektionsanästhesie, Analgesie; Narkosemittel und -methoden, Überwachung; Erkennung von Schmerz und Distress, chirurgische Grundsätze; Nahttechniken; chirurgische Ausrüstung; Asepsis und Antisepsis; Operationsdurchführung an Nagern
- Tierschutzgerechte Tötung von Versuchstieren; Tötungsmethoden; Durchführung und Überwachung; Sektion von Nagern
- Ernährung von Versuchstieren; Nährstoffbedarf; Futterzusammensetzung; Fütterungstechniken; Stoffwechselkäfige und -versuche; Energieumsatzberechnung
- Ersatz- und Ergänzungsmethoden; 3R-Konzept
- Elektronische Daten- und Informationsbeschaffung
- Planung, Aufbau und statistische Auswertung eines Tierversuchs
- Ethische Aspekte tierexperimentellen Arbeitens

LEITUNG KURSDATEN

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. vet. Susanne Serba

Interfakultäre Biomedizinische Forschungseinrichtung (IBF) der
Universität Heidelberg

TERMINE

- 07. – 11. April 2025
- 20. – 24. Oktober 2025

UMFANG UND ZEITEN

Der fünftägige Kompaktkurs ist als Präsenzkurs konzipiert und besteht aus theoretischen Teilen und vielen praktischen Übungen. Er umfasst 40 Ausbildungsstunden.

Die Unterrichtszeiten sind:

Montag – Freitag von 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr.

KURSORT

Die Weiterbildung findet statt in der
Interfakultären Biomedizinischen Forschungseinrichtung (IBF)
der Universität Heidelberg
Kursraum, 2. OG
Im Neuenheimer Feld 347
69120 Heidelberg

TEILNAHMEENTGELT UND TEILNEHMERZAHL

Das Teilnahmeentgelt inklusive Kursunterlagen und Materialien beträgt 1.245 EUR.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 Personen pro Kurs begrenzt.

Die Unterrichtssprache im Kurs ist Deutsch. Für den erfolgreichen Abschluss sind daher ausreichende Kenntnisse (Hör- und Leseverständnis) der deutschen Sprache notwendig.

VERANSTALTUNGSORT

Die Weiterbildung findet statt in der
Interfakultären Biomedizinischen Forschungseinrichtung (IBF)
der Universität Heidelberg
Kursraum, 2. OG
Im Neuenheimer Feld 347
69120 Heidelberg



ORGANISATORISCHES

ANMELDUNG

Schriftliche Anmeldungen erbitten wir mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, entscheidet der Eingang Ihrer Anmeldung bei der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Heidelberg über die Teilnahme.

RÜCKTRITT

Die volle Rückerstattung des Teilnahmeentgeltes ist nur bei einer fristgerechten, schriftlichen Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Weiterbildung möglich. Für die fristgerechte Rücktrittserklärung ist der Eingang bei der Wissenschaftlichen Weiterbildung maßgeblich. Ab dem 13. Tag vor Kursbeginn werden 25% des Teilnahmeentgeltes fällig. Bei Rücktrittserklärungen ab dem 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird das gesamte Teilnahmeentgelt berechnet. Bei Nennung und Anmeldung eines Ersatzteilnehmenden werden 50 EUR Bearbeitungskosten in Rechnung gestellt.

INFORMATIONEN

Kursinhalte

Dr. med. vet. Susanne Serba
Interfakultäre Biomedizinische Forschungseinrichtung (IBF) der
Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 347
69120 Heidelberg
Tel.: +49 6221 54-8284
E-Mail: serba@uni-heidelberg.de

Kursorganisation und Anmeldung

Universität Heidelberg – Wissenschaftliche Weiterbildung
Bergheimer Straße 58 A, Gebäude 43 11
69115 Heidelberg
Tel.: +49 6221 54-15521
E-Mail: ww@heiskills.uni-heidelberg.de
<https://www.heiskills.uni-heidelberg.de/de/ueber-uns/wissenschaftliche-weiterbildung>

Stand: November 2024, Änderungen vorbehalten.